

Kurzberichte von Schülerinnen und Schülern

Der Tag war sehr toll. Am besten war das Federball spielen. Das Essen war gut, auch das Kochen hat uns Spass gemacht. Das Singen zusammen war sehr toll. **Lynn**

Wir haben lang, lang gespielt, bis es uns langweilig war. Wir haben sogar gute Sachen gekocht. Wir haben neun Posten gemacht, es hat sehr Spass gemacht. **Leandro**

Ich fand den Tag sehr toll! Zum Beispiel die Gruppen, oder die Spiele. Und auch das Essen war sehr lecker. Aus meiner Gruppe habe ich viele Kinder und auch andere Lehrer kennen gelernt. Es war aber auch toll, nach dem Essen wieder alleine zu sein, denn es waren sicher über 50 Kinder da! Nachher lief ich mit zwei Freundinnen herum. Später haben die Lehrer gerufen: Aufräumen! **Alanis**

Beim Parcours konnte man viele tolle Sachen machen: Pedalo fahren, Hürden laufen, Ringe werfen und noch viel mehr. Als der Parcours fertig war, sind wir mit einer Lehrerin in ein Schulzimmer gegangen. Dort haben wir selber gekocht. Das hat viel Spass gemacht. Wir haben Gemüse-Spiesschen gemacht. Am Schluss gab es ein grosses Buffet. **Carolin, Judith, Lazar**

Unser Unterstufentag war sehr toll. Bei uns in der Gruppe haben wir Gemüsestäbchen gemacht. Das Essen war sehr gut. Der Postenlauf war auch spannend. **Jonas**

Ich war an dem Unterstufentag in Gelterkinden. Es war sehr schön. Ich erzähle euch jetzt das Wichtigste: Zuerst haben wir neun Gruppen gemacht. Meine Gruppe ging zuerst zum Sackhüpfen, dann zum Namensspiel, dann zum Jonglieren und so weiter. Dann sind wir alle zum Kochen gegangen. Vor dem Essen haben wir zwei Lieder gesungen. Dann haben wir etwas Lecker-

Bewegte Schule - Gesundes Essen

Gelterkinden | Unterstufe der Primarschule

Unter diesem Motto fand vor den Herbstferien der diesjährige Unterstufentag statt. Rund 180 Kinder – Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur dritten Klasse besammelten sich um acht Uhr auf der Spielfläche. In der ersten Hälfte des Vormittages konnten sich die Kinder auf einem Bewegungsparcours im Schularaum sportlich betätigen. An neun Stationen durften sie ihren Bewegungsdrang ausleben und ihre Geschicklichkeit testen. Den zweiten Teil des Morgens verbrachten die Schüler in den Klassenzimmern. Zusammen mit den Lehrkräften wurde hier das Mittagessen vorbereitet. Jede Gruppe leistete einen Beitrag zum gemeinsamen Mittagstisch. Um zwölf Uhr stand für alle Beteiligten ein grosses und reichhaltiges Buffet in der Pausenhalle bereit. Nach zwei gemeinsam gesungenen Liedern durften sich die Kinder gruppenweise am Buffet bedienen und anschliessend die leckeren Speisen geniessen. Überall verteilt auf dem ganzen Pausenplatz sah man jetzt lauter zufriedene Kinder bei ihrem wohlverdienten Mittagessen. Nach dem Mittagessen hiess es zuerst aufräumen und putzen, dann ging's nochmals zurück ins Klassenzimmer. Dort gestaltete jede Lehrkraft individuell mit ihrer Klasse den Abschluss dieses Anlasses.



Bunt und gesund: Die Gelterkinder Primarschüler machen Früchtespiessli.

Die Gruppe acht war zuerst beim Federball. Als Zweites war die Gruppe acht beim Fallschirm. Um 10 Uhr hatten alle Erst-, Zweit- und Drittklässler und -Klässlerinnen Pause. Nach der Pause ging die Gruppe acht Gemüsepiesslein vorbereiten.

Sergio

Wir hatten ein Fest in der Schule. Zuerst hatten wir nach den Nummern Gruppen gebildet. Dann hatten wir einen Postenlauf. Zuerst waren wir bei Herrn Scheidegger. Es hatte neun Posten. Wir fingen mit dem Slalom an. Der letzte Posten war ein Fallschirmtuch.

Wir hatten selbst gekocht. Wir hatten Apfelmus gemacht. Bevor wir gegessen hatten, hatten wir zwei Lieder gesungen. Dann hatten wir gegessen. Als wir fertig waren, durften wir noch spielen. Dann gingen wir in unser Schulzimmer zurück. **Timo, Filjo**

Ich habe alle Brötchen mit Fleisch gemacht. Wir sind in der Gruppe 21 Kinder gewesen. Wir haben 160 Brötchen gestrichen. Wir haben sechs Toastbrote geschnitten und gestrichen. Es war wirklich alles sehr toll. **Clemens**

Mein Lieblingsposten war das Sackhüpfen. Es hat mir sehr viel Spass gemacht. Ich bin fünfmal um die Posten gehüpft. Ich bin die Schnellste gewesen. Das Jonglieren mit den Säcklein fand ich auch toll. Es hat viele Kinder gehabt. Wir haben einen Fruchtsalat gemacht zum Mittagessen. **Anna, Maria**

res gegessen. Nach dem Essen haben wir den Lehrern und Lehrerinnen geholfen aufzuräumen. Und dann war die Schule aus. **Svenja**

Wir waren um 8 Uhr in der Schule. Um 8.10 Uhr begann der Parcours. Es hatte Sackhüpfen und Federball und noch vieles mehr. Dann hatten wir gekocht. Dann hatten wir zwei Lieder gesungen und nachher gegessen. Nach dem Essen hatten wir noch ge-

spielt. Dann waren wir im Schulzimmer und hatten diesen Text geschrieben. **Severine, Camille, Jolanda**

Ich war zuerst beim Jonglieren mit den Säckchen. Am besten fand ich es beim grossen, bunten Tuch. Dort mussten wir das Tuch hochwerfen, aber wir mussten es festhalten. Und wir mussten unter das Tuch gehen. Das war nur ein Posten und es gab noch weitere acht Posten. Es gab ein

leckeres Essen. Es war lustig, das Essen zu machen. Bei Herr und Frau Buscher machten wir belegte Brote und Kartoffelsalat. Vor dem Essen sangen wir zwei Lieder. **Nicola**

Am 14. September 2007 hatte es neun Posten. Jedes Kind machte alle neun Posten. Nach den Posten machten wir verschiedene gesunde Esswaren. Vor dem Essen sangen wir zwei Lieder. Es gab Kartoffelsalat,

belegte Brote, Gemüsespiesschen und Apfelmus. **Lars, Musli**

Am Anfang sind alle Erst- bis Drittklässler zusammengekommen. Dann haben wir uns in Gruppen verteilt. Dann gingen alle an den Parcours. Als der Parcours fertig war, gingen wir alle auf den Pausenplatz. Nach der Pause machten wir Essen. Dann durften wir alle das Essen an den grossen Tischen aussuchen. **Tino, Robin**

Schule-Extra

Die «Volksstimme» stellt Schul- und Kindergartenklassen sporadisch Raum zur Verfügung für Berichte, Fotos, Zeichnungen, Aufsätze, Interviews usw. Informationen für Schulen und Kindergärten findet Ihr unter: www.volksstimme.ch



Luftig und bunt: Spiel mit dem Fallschirm.



Früh übt sich, wer zu Hause helfen will: Kartoffeln schälen.



Die Schülerinnen und Schüler beim wohlverdienten Mittagessen.



Über Hindernisse den richtigen Weg finden.



Auf die Plätze – feeeeertig – hüpfen!



Hier ist Treffsicherheit gefragt.